

Kompetente Hilfe bei Familienproblemen

Der Kinderschutzbund Wiesloch hat eine ganze Reihe neuer Angebote – Bericht im Kulturausschuss

Wiesloch. (pen) Der Deutsche Kinderschutzbund verfügt inzwischen über 15 Einrichtungen in Wiesloch. Sie alle vorzustellen, sei ein abendfüllendes Thema, meinte Vorstand Dr. Michael Jung, deshalb beschränkte er sich bei der Präsentation des Kinderschutzbundes in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales auf die neuen Projekte.

Dazu zählt das Eltern-Kind-Frühstück, das seit März vergangenen Jahres angeboten wird und das sich an alle Mütter und Väter richtet, die Kontakt zu anderen Eltern suchen, um sich austauschen. Das Frühstück findet jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Für Eltern, deren Kinder in der Pubertät kommen, soll im Rahmen der Elternschule in diesem Jahr ein Kurs angeboten werden.

Neu im Programm des Kinderschutzbundes ist die „Offene Anlaufstelle“, die Kinder, Jugendliche und Eltern bei Problemen berät. „Hier erhalten Ratsuchende von kompetenten Ansprechpartnern Tipps bei Familienproblemen“, berichtet Günter Etspüler vom Kinderschutzbund. Dass es für eine solche Beratungsstelle Bedarf gibt, zeigten auch die vielen Anfragen über das Kinder- und Jugendtelefon.

Eine neue Besuchergruppe gibt es beim Schülerhort. Bisher wurde er nur von Kindern bis zur 5. Klasse besucht. Doch die Kinder wollen auch danach weiterhin in den Schülerhort kommen, deshalb wurde jetzt eine Hort-Gruppe für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 15 Jahren eingerichtet, die jedoch nach Aus-

kunft von Günter Etspüler inzwischen auch schon voll ist, so dass Wartelisten angelegt werden mussten.

Im Schülerhort, der derzeit von 53 Kindern besucht wird, gibt es Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote. Betreut werden die Kinder und Jugendlichen von vier pädagogischen Kräften und einem Praktikanten. „Wir werden unser Personal in Zukunft wohl erhöhen müssen“, erklärt Dr. Jung. Sehr glücklich sei der Kinderschutzbund über den Umzug in die neuen Häuser auf dem Gelände des PZN. So habe nicht nur jede Einrichtung genügend Platz, sondern es seien jetzt auch alle Gruppen an einem Ort zusammen. Von der Stadt Wiesloch werden dem Kinderschutzbund für den Schülerhort jährlich 139 700 Euro zur Verfügung gestellt.